

Das „Triptychon für Orgel“ besteht aus den – leicht modifizierten - drei Sätzen für Orgel solo aus der Komposition „Vita di San Francesco – Elf Stationen aus dem Leben des Heiligen Franziskus von Assisi“ für Orgel und dreizehn Gongs, die im Jahr 1993 entstand. Zwar sind die Sätze ursprünglich an eine programmatische Vorlage gebunden, doch erschien mir eine Zusammenstellung für rein konzertante Aufführungen möglich und sinnvoll, da die drei Sätze eine gute dramaturgische Abfolge bilden. Überdies beruhen sie partiell auf tradierten Satzmodellen, die sie als „absolute“ Musik ausweisen, überdies sehr unterschiedliche Spielsituationen bilden, die sie für den Organisten reizvoll erscheinen lassen.